

PRESSEMITTEILUNG

Aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie im Landkreis Dachau – 09.07.2021

- + Inzidenz im Landkreis Dachau weiter niedrig – heute bei 3,9**
- + Vorgezogene Zweitimpfungen der Impfkationen ab Montag täglich möglich; Wahlmöglichkeit zwischen AstraZeneca oder mRNA-Impfstoff**
- + Impfkationen für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren ab dem 17.07.2021**
- + Heterologe Impfung (Erstimpfung AstraZeneca, Zweitimpfung nach 4 Wochen mit mRNA-Impfstoff) ab sofort ohne Termin möglich**
- + Über 90.000 Bürger:innen haben erste Coronaschutzimpfung erhalten - fast 68.000 die Zweitimpfung; Erstimpfquote bei 58,5% - 41,0% haben einen Vollschutz**

Am heutigen Freitag, den 09.07.2021, liegt die **Inzidenz im Landkreis Dachau bei 3,9** Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von 7 Tagen. Damit liegt der Landkreis Dachau weiterhin stabil unter dem Grenzwert von 50.

Die Zweitimpfungen im Rahmen des „Impfturbos“ laufen weiterhin wie geplant: In Vierkirchen, in Erdweg und in der Realschule in Dachau werden bis Sonntag (11.07.2021) alle teilnehmenden Bürger:innen zur gleichen Uhrzeit und am selben Ort geimpft. Es besteht bei all diesen Terminen ein Wahlrecht zwischen den Impfstoffen. Entweder AstraZeneca oder ein mRNA-Impfstoff (BioNTech oder Moderna; nach lokaler Verfügbarkeit).

Teilnehmer der Impfkation „Impf in den Mai“ sowie dem „Vatertagsimpfen“, haben ab kommenden Montag (12.07.2021) die Möglichkeit, Ihre Zweitimpfung vorzuverlegen: In beiden Impfzentren können diese Zweitimpfungen täglich von 10:00 bis 13:00 Uhr ohne vorherigen Termin – aber eventuell mit etwas Wartezeit – wahrgenommen werden. Auch hier besteht ein Wahlrecht zwischen AstraZeneca oder einem mRNA-Impfstoff (voraussichtlich Moderna). Voraussetzung für einen vorgezogenen Zweitimpftermin ist, dass zwischen den beiden Impfungen mindestens 8 Wochen liegen. Für alle Personen, die dieses Angebot nicht annehmen wollen, bleiben die regulären Zweitimpftermine selbstverständlich bestehen.

Ab dem 13.07.2021 bieten beide Impfzentren ein spezielle Impfangebote für Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren an. Mit Einwilligung der (aller) Erziehungsberechtigten können Interessierte nachmittags in den jeweils zuständigen Impfzentren erstgeimpft werden. Die Termine hierzu können unter folgenden Links vereinbart werden:

- Impfzentrum Dachau: <http://landratsamt-dachau.de/schueler-dachau>

- Impfzentrum Karlsfeld <http://landratsamt-dachau.de/schueler-karlsfeld>

Die Zweitimpftermine können mit Blick auf geplante Urlaube flexibel vereinbart werden, frühestens aber 6 Wochen nach der Erstimpfung. Ziel ist es, dass die impfwilligen Jugendlichen spätestens zum Schulstart im September die Zweitimpfung erhalten. Voraussetzung für dieses spezielle Angebot ist, dass die Jugendlichen vorab bei BayIMCO (www.impfzentren.bayern oder unter 116 117) registriert sind und die im Link angegebenen Unterlagen ausgefüllt zum Impftermin mitbringen. Das Landratsamt weist zudem darauf hin, dass es sich hierbei um ein Impfangebot, nicht um eine Impfeempfehlung handelt. Eine Coronaschutzimpfung von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wird aktuell durch die STIKO, ohne Vorlage von spezifischen Indikationen wie Vorerkrankungen oder nahestehenden Kontaktpersonen mit entsprechender Gefährdung, nicht empfohlen. Der Impfstoff des Herstellers BioNTech ist jedoch ab 12 Jahren zugelassen und kann somit nach vorheriger Aufklärung und Einwilligung der Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigten verimpft werden. Außerdem weist das Landratsamt Dachau darauf hin, dass die Buchung eines Termins nicht automatisch zu einer Impfung führt. Der impfende Arzt stellt vor Ort die individuelle Impffähigkeit fest und wird aufgrund der Anamnese (medizinische Einschätzung) entscheiden, ob die impfwillige Person geimpft werden kann oder nicht.

Auch für alle volljährigen Landkreisbürger:innen, die bisher noch kein Impfangebot wahrgenommen haben, sind weitere Impfkaktionen geplant:

- Bürger:innen mit dem Wunsch einer sogenannten Kreuzimpfung (sog. heterologe Coronaimpfung) können sich täglich ab kommenden Montag (12.07.2021) von 10:00 bis 13:00 Uhr im jeweils zuständigen Impfzentrum mit dem Impfstoff AstraZeneca erstimpfen lassen. Ein Termin ist nicht notwendig. Die Zweitimpfung mit einem mRNA-Impfstoff (BioNTech oder Moderna) erfolgt dann vier Wochen später.
- Für die zweite Juli Hälfte ist außerdem eine weitere Aktion mit dem Impfstoff Johnson&Johnson geplant. Damit können sich bisher ungeimpfte Personen Freiheiten für den Sommer ermöglichen, denn mit diesem Impfstoff ist nur eine Impfung für den Vollschutz notwendig.

Die Zahl der Erstimpfungen steigt im Landkreis Dachau weiter auf aktuell 90.608 (Stand: 08.07.2021). Dies entspricht einer **Impfquote von 58,5%**. Mit dieser Quote liegt der Landkreis weiterhin deutlich über der Quote von 55,6% in Bayern sowie von 57,6 % in Deutschland. In dieser Zahl bzw. „Erstimpfquote“ sind außerdem die über 5.000 Impfungen mit dem Impfstoff von Johnson&Johnson nicht enthalten. Diese werden nur bei den Zweitimpfungen erfasst. Daher nehmen die Zweitimpfungen auch weiter deutlich zu. Insgesamt haben im Landkreis bereits **67.696 Bürger:innen** die zweite Impfdosis erhalten,

der sog. Vollschutz ist allerdings erst nach 2 Wochen gegeben. Die **Zweitimpfquote liegt somit aktuell bei 41,0%** und damit ebenfalls über der Bayern- (38,2%) bzw. Deutschlandquote (38,9%).

Alle in BayIMCO registrierten Personen haben zwischenzeitlich ein Impfangebot erhalten. Landrat Stefan Löwl appelliert an alle bisher noch nicht geimpften Bürger:innen, die neue Impfangebote zu nutzen oder sich über BayIMCO (www.impfzentren.bayern oder 116 117) bzw. bei den niedergelassenen Ärzten und Praxen zu melden. „Gerade mit Blick auf die Entwicklungen in anderen Ländern und die anstehende Urlaubs- und Reisezeit ist es besonders wichtig, dass möglichst viel Personen vor dem Herbst einen Impfvollschutz haben,“ meint Landrat Löwl. „Nur dadurch lassen sich die erwartbaren Auswirkung der sog. Delta-Variante abmildern.“

– 09.07.2021

- + Inzidenz im Landkreis Dachau weiter niedrig – heute bei 3,9**
- + Vorgezogene Zweitimpfungen der Impfkationen ab Montag täglich möglich; Wahlmöglichkeit zwischen AstraZeneca oder mRNA-Impfstoff**
- + Impfkationen für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren ab dem 17.07.2021**
- + Heterologe Impfung (Erstimpfung AstraZeneca, Zweitimpfung nach 4 Wochen mit mRNA-Impfstoff) ab sofort ohne Termin möglich**
- + Über 90.000 Bürger:innen haben erste Coronaschutzimpfung erhalten - fast 68.000 die Zweitimpfung; Erstimpfquote bei 58,5% - 41,0% haben einen Vollschutz**

Am heutigen Freitag, den 09.07.2021, liegt die **Inzidenz im Landkreis Dachau bei 3,9** Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von 7 Tagen. Damit liegt der Landkreis Dachau weiterhin stabil unter dem Grenzwert von 50.

Die Zweitimpfungen im Rahmen des „Impfturbos“ laufen weiterhin wie geplant: In Vierkirchen, in Erdweg und in der Realschule in Dachau werden bis Sonntag (11.07.2021) alle teilnehmenden Bürger:innen zur gleichen Uhrzeit und am selben Ort geimpft. Es besteht bei all diesen Terminen ein Wahlrecht zwischen den Impfstoffen. Entweder AstraZeneca oder ein mRNA-Impfstoff (BioNTech oder Moderna; nach lokaler Verfügbarkeit).

Teilnehmer der Impfkation „Impf in den Mai“ sowie dem „Vatertagsimpfen“, haben ab kommenden Montag (12.07.2021) die Möglichkeit, Ihre Zweitimpfung vorzuverlegen: In beiden Impfzentren können diese Zweitimpfungen täglich von 10:00 bis 13:00 Uhr ohne vorherigen Termin – aber eventuell mit etwas Wartezeit – wahrgenommen werden. Auch hier

besteht ein Wahlrecht zwischen AstraZeneca oder einem mRNA-Impfstoff (voraussichtlich Moderna). Voraussetzung für einen vorgezogenen Zweitimpftermin ist, dass zwischen den beiden Impfungen mindestens 8 Wochen liegen. Für alle Personen, die dieses Angebot nicht annehmen wollen, bleiben die regulären Zweitimpftermine selbstverständlich bestehen.

Ab dem 13.07.2021 bieten beide Impfzentren ein spezielle Impfangebote für Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren an. Mit Einwilligung der (aller) Erziehungsberechtigten können Interessierte nachmittags in den jeweils zuständigen Impfzentren erstgeimpft werden. Die Termine hierzu können unter folgenden Links vereinbart werden:

- Impfzentrum Dachau: <http://landratsamt-dachau.de/schueler-dachau>
- Impfzentrum Karlsfeld <http://landratsamt-dachau.de/schueler-karlsfeld>

Die Zweitimpftermine können mit Blick auf geplante Urlaube flexibel vereinbart werden, frühestens aber 6 Wochen nach der Erstimpfung. Ziel ist es, dass die impfwilligen Jugendlichen spätestens zum Schulstart im September die Zweitimpfung erhalten.

Voraussetzung für dieses spezielle Angebot ist, dass die Jugendlichen vorab bei BayIMCO (www.impfzentren.bayern oder unter 116 117) registriert sind und die im Link angegebenen Unterlagen ausgefüllt zum Impftermin mitbringen. Das Landratsamt weist zudem darauf hin, dass es sich hierbei um ein Impfangebot, nicht um eine Impfempfehlung handelt. Eine Coronaschutzimpfung von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wird aktuell durch die STIKO, ohne Vorlage von spezifischen Indikationen wie Vorerkrankungen oder nahestehenden Kontaktpersonen mit entsprechender Gefährdung, nicht empfohlen. Der Impfstoff des Herstellers BioNTech ist jedoch ab 12 Jahren zugelassen und kann somit nach vorheriger Aufklärung und Einwilligung der Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigten verimpft werden. Außerdem weist das Landratsamt Dachau darauf hin, dass die Buchung eines Termins nicht automatisch zu einer Impfung führt. Der impfende Arzt stellt vor Ort die individuelle Impffähigkeit fest und wird aufgrund der Anamnese (medizinische Einschätzung) entscheiden, ob die impfwillige Person geimpft werden kann oder nicht.

Auch für alle volljährigen Landkreisbürger:innen, die bisher noch kein Impfangebot wahrgenommen haben, sind weitere Impfkationen geplant:

- Bürger:innen mit dem Wunsch einer sogenannten Kreuzimpfung (sog. heterologe Coronaimpfung) können sich täglich ab kommenden Montag (12.07.2021) von 10:00 bis 13:00 Uhr im jeweils zuständigen Impfzentrum mit dem Impfstoff AstraZeneca erstimpfen lassen. Ein Termin ist nicht notwendig. Die Zweitimpfung mit einem mRNA-Impfstoff (BioNTech oder Moderna) erfolgt dann vier Wochen später.

- Für die zweite Juli Hälfte ist außerdem eine weitere Aktion mit dem Impfstoff Johnson&Johnson geplant. Damit können sich bisher ungeimpfte Personen Freiheiten für den Sommer ermöglichen, denn mit diesem Impfstoff ist nur eine Impfung für den Vollschutz notwendig.

Die Zahl der Erstimpfungen steigt im Landkreis Dachau weiter auf aktuell 90.608 (Stand: 08.07.2021). Dies entspricht einer **Impfquote von 58,5%**. Mit dieser Quote liegt der Landkreis weiterhin deutlich über der Quote von 55,6% in Bayern sowie von 57,6 % in Deutschland. In dieser Zahl bzw. „Erstimpfquote“ sind außerdem die über 5.000 Impfungen mit dem Impfstoff von Johnson&Johnson nicht enthalten. Diese werden nur bei den Zweitimpfungen erfasst. Daher nehmen die Zweitimpfungen auch weiter deutlich zu. Insgesamt haben im Landkreis bereits **67.696 Bürger:innen** die zweite Impfdosis erhalten, der sog. Vollschutz ist allerdings erst nach 2 Wochen gegeben. Die **Zweitimpfquote liegt somit aktuell bei 41,0%** und damit ebenfalls über der Bayern- (38,2%) bzw. Deutschlandquote (38,9%).

Alle in BayIMCO registrierten Personen haben zwischenzeitlich ein Impfangebot erhalten. Landrat Stefan Löwl appelliert an alle bisher noch nicht geimpften Bürger:innen, die neue Impfangebote zu nutzen oder sich über BayIMCO (www.impfzentren.bayern oder 116 117) bzw. bei den niedergelassenen Ärzten und Praxen zu melden. „Gerade mit Blick auf die Entwicklungen in anderen Ländern und die anstehende Urlaubs- und Reisezeit ist es besonders wichtig, dass möglichst viel Personen vor dem Herbst einen Impfvollschutz haben,“ meint Landrat Löwl. „Nur dadurch lassen sich die erwartbaren Auswirkung der sog. Delta-Variante abmildern.“